

Gericht: Roger Waters darf in Frankfurt auftreten

Frankfurt am Main. Der Rockmusiker Roger Waters darf in der Festhalle in Frankfurt am Main auftreten. Das dortige Verwaltungsgericht gab am Montag einem [Eilantrag des Mitbegründers der Band Pink Floyd](#) gegen die Absage des Konzerts statt. Die hessische Landesregierung und der Magistrat der Stadt hatten das für den 28. Mai geplante Konzert wegen des Vorwurfes abgesagt, [Waters sei Antisemit](#). Es gebe keine Anhaltspunkte dafür, dass Waters strafbare Handlungen begehe oder bei der Bühnenshow verbotene Symbole verwende, erklärte das Gericht. Das Verbot verletze ihn in seinem Grundrecht auf Kunstfreiheit. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449601.gericht-roger-waters-darf-in-frankfurt-auftreten.html>